

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB8231>

PERSONEN

Studion, Simon

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Studion, Simon

Ordnungsnummer

8255

Name

Studion, Simon

Lebensdaten

* 6.3.1543 Urach, + um 1605 Maulbronn

Laufbahn

Imm. Tübingen 1.8.1561, Stip. 1.9.1561, B. 16.9.1562, M. 14.2.1565, Coll. 4. Kl. Päd. Stuttgart

April 1565, Präz. Marbach 1572-1605, FC, vorzeitig verleibdingt

Ehen

oo 7.1.1566 Stuttgart: Anna DIETERICH, + 1605 Maulbronn, Va. Johann, Stuttgart

Eltern

Va. Jakob von Flechtdorf bei Korbach (Waldeck), Urach, dann herzogl. Koch und Ritterkoch Stuttgart

Kinder

(5 Kinder

Schwiegersohn ist Georg Kretzschmayer, Schulm. Pleidelsheim 1605) 1. Maria, * 18.1.1568

2. Christoph, * 24.2.1569, oo 14.8.1593 Hall: Agathe North, Va. Hans, Hall

3. Johann Stephan (Nr. 8253)

Bemerkung

Gilt als Vater der röm. Altertumskunde und -flege in Württemberg. Nahm als Chiliast Gedanken von Joachim de Fiore und Paracelsus auf, beeinflusste Johann V. Andreae und seinen Marbacher Kollegen David Wendelin Spindler, später Bengels Lehrer. Hielt sich nach Hesekiel 9 für den Gottesboten, der ein Kreuzeszeichen auf die Stirn all derer macht, die die Verderbtheit ihrer Zeit beklagen und deswegen vom göttlichen Strafgericht verschont werden. Auf Grund des 1572 gesichteten Morgensterns kündigte er die Wiederkunft Christi an. - Visit. Sept. 1595: "Er ist jetzt fleißiger in der Kirche und Schule, hat einen Poetenkopf, sonderlich beim Trunk".

Werke

Naometria (= Tempelmesskunst

vgl. Off 11). Einführung in die Erkenntnis der heiligen Geheimnisse ..., 1596

Ursprung des Fürstenhauses Württemberg 1597/1604

lat. Gedichte

Literatur

BWKG 1914, 85

BWKG 1926, 56f

BWKG 1949, 116, 118, 120

Walter Hagen, M. Simon Studion, lat. Dichter, Historiker, Archäologe und Apokalyptiker, SchwL 6, 86-100 (mit Bild und Lit.)

Lesebuch, 1, 358-361

Oscar Paret, Geschichte der Entdeckungen im römischen Benningen. Verdienste des ... Simon Studion, Marbacher Zeitung 10. August 1962

ThStW 5 (1884), 81f

Heyd 2, 639

Heyd 8, 608

Ein Projekt von:

